

**Der Heimat- und Altertumsverein
Heidenheim in den Jahren 1995/96**

Wolfgang Hellwig

Heimat- und Altertumsverein
Heidenheim an der Brenz e.V.

Jahrbuch

1995/96

Jahrbuch 1995/96
des Heimat- und Altertumsvereins Heidenheim an der Brenz e.V.
Auszug

Der Heimat- und Altertumsverein Heidenheim
in den Jahren 1995/96

Wolfgang Hellwig

Herausgegeben vom Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e.V.
Bearbeitet von Helmut Weimert

© Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e.V., 1996, eBook-Version 2026

Jeder Aufsatz aus dem Jahrbuch wurde als eBook und PDF aufgearbeitet. Es wurde die Rechtschreibung dieser Zeit belassen. Die Aufsätze sind auf unserer Homepage

<https://hav-heidenheim.de>

zum kostenlosen Download bereitgestellt.

Die neuen Jahrbücher in Buchform werden nur noch in einer kleinen Auflage gedruckt. Die älteren Jahrbücher sind nur noch in wenigen Exemplaren verfügbar. Bei Bedarf bitte beim Vorstand anfragen.

Aus Mangel an Verfügbarkeit der Originalfotografien mussten wir die Bilder aus dem Buch übernehmen, was leider Qualitätsverluste verursacht hat. Sollten wir in irgend einer Weise Zugriff auf die Originalbilder erhalten, werden wir sie ersetzen.

Inhaltsverzeichnis 1995/1996

	Vorträge, gehalten beim 7. Heidenheimer Archäologie-Colloquium am 13. November 1995:
Gerhard Fingerlin	Neues zur Archäologie der Alamannen
Matthias Knaut	Ostwürttemberg im frühen Mittelalter
Stefan F. Pfahl und Martin G. Schinker	Ein gläserner Fischbecher aus Langenau-Göttingen
Gabriele Seitz	Abschied von Sontheim. Rückblick auf die archäologischen Untersuchungen in Sontheim/Brenz – „Braike“
Martin Kreder	Schnaitheimer Pfarrer bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts
Rudi Bahlinger und Martin Kreder	Älteste Schnaitheimer und Aufhausener Familiennamen vor 1600
Michael Friedow	Der Familienname Burr
Peter Michael Sträßner	Sieben Schlüssel zum Wasserschloß von Aufhausen
Ursula Angelmaier	Neues zur Eglinger Pfarrkirche
Bernhard Häck	Eine Felsbildgalerie in Königsbronn, Kreis Heidenheim/Brenz
Günther Paas	Die Turngemeinde Heidenheim, gegr. 1846, in den Revolutionsjahren 1848/49
Alexander Usler	Geschichte der neuen Schranne in Giengen
Karl Müller	Die vermutlich ältesten Aufnahmen von Schnaitheim und deren Informationswert
Markus Baudisch	100 Jahre allgemeine Berufsbildung für Frauen im Landkreis Heidenheim
Veit Ginzler	Mit Präpositionen und Adverbien reisen. Ein kleiner heimatkundlicher Ausflug.
Gottfried Odenwald	Georg Elser und Karl Kuch, zwei Königsbronner. Erwägungen zum Hintergrund des Münchener Attentats.
Gerhard Schweier	Heidenheim unter amerikanischer Militärregierung
Martin Hornung	Die Eingemeindung von Oggenhausen vor 25 Jahren
Norbert Pfisterer	Die Lokalzeitung in der Medienlandschaft - Der Leser und das Blatt haben sich gewandelt
Wolfgang Heinecker	Heidenheims neue Mitte - 15 Jahre planen und bauen auf dem Neff-Areal
Helmut Weimert	Neugestaltung des Museums Schloß Hellenstein, Heidenheim
Wolfgang Hellwig	Der Heimat- und Altertumsverein Heidenheim in den Jahren 1995/96
	Autorenverzeichnis

Der Heimat- und Altertumsverein Heidenheim in den Jahren 1995/96

Berichtszeitraum März 1994 bis Mai 1996

Wolfgang Hellwig

Auch in den Jahren 1995 und 1996 ist der Verein seiner Verpflichtung nachgekommen, die Neugestaltung des Museums Schloß Hellenstein zu unterstützen. Der Museumsleiter Dr. Helmut Weimert, zugleich Leiter des Kulturamtes der Stadt Heidenheim, hat seine Konzeption weiter ausgebaut. Er berichtete in den Hauptversammlungen 1994, 1995 und 1996 über den Stand der Dinge. In einer Gemeinderatsitzung am 30. November 1995 stellte er seine Konzeption vor. Die Fraktionen des Gemeinderates anerkannten zwar die Notwendigkeit, das Museum neu zu gestalten, sahen sich aber angesichts der Finanzlage der Stadt Heidenheim nicht in der Lage, Mittel für eine erste Ausbaustufe bereit zu stellen. Um das Museum dennoch voranzubringen, ist die konzeptionsgerechte Erstellung von Objektbeschreibungen und Informationstafeln in Aussicht genommen, die zu einer vorläufigen Verbesserung der Museumsgestaltung führen wird. Aus den Reihen des Vereins kam der Vorschlag, diese Maßnahme durch die Anstellung einer ABM-Kraft zu beschleunigen, wobei der Verein finanzielle Unterstützung zugesagt hat. Im übrigen wird – unterstützt durch Vereinsmittel – mit Hilfe neuartiger Sensoren die Auswirkung der ungünstigen Klimabedingungen im Schloß Hellenstein auf die Museumsexponate in einer Langzeitmessung untersucht. Sonderausstellungen des Museums Schloß Hellenstein wurden durch den Heimat- und Altertumsverein unterstützt.

Am 13. Oktober 1995 fand das 7. Heidenheimer Archäologie-Colloquium statt. Es wurde von Dr. Gerhard Fingerlin, Freiburg i. B., geleitet und stand unter dem Thema „Neues zur Archäologie der Alamannen“. Im Vorfeld einer großen Alamannenausstellung des Landes Baden-Württemberg war die Thematik des Colloquiums besonders aktuell. Kompetente Wissenschaftler gestalteten einen interessanten Nachmittag für die zahlreich anwesenden Zuhörer. Am Abend desselben Tages wurde zum 4. Mal der Kurt-Bittel-Preis für Süddeutsche Altertumskunde verliehen. Er ging an Herrn Dr. Dirk Krauß.

Bei den Hauptversammlungen des Vereins wurden folgende Vorträge gehalten:

22. März 1994 Erhard Lehmann: „Die Reste der Buckelquadermauer am Ottilienberg“.

07. März 1995 Schulamtsdirektor i.R. Karl Müller: „D' Schnoidemer“.

26. März 1996 Daniel Richter M.A.: „Ausgrabungen und Ergebnisse einer mesolithischen Fundstätte.“

Am 12. April 1994 gestaltete Peter Heinzelmann einen Sprechabend mit dem Thema „Ergebnisse der archäologischen Untersuchung am Wasser-Hochbehälter Schwende“.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Exkursionen und Ausstellungsbesuche bei zahlreicher Beteiligung der Vereinsmitglieder veranstaltet:

11. Juni 1994 Halbtagesexkursion an den Riesrand: Besuch des Judenfriedhofes und der Synagoge von Oberdorf – Neolithischer Siedlungsplatz auf dem Goldberg mit Besuch des Goldbergmuseums in Goldburghausen – Kirchheim/Ries (Kloster) – Bopfingen (Herlin-Altar).

27. August 1994 Ganztagesexkursion ins „Fränkische Seenland“: Brombachsee (Wasserüberleitung Donau-Main) – gotische Dorfkirche Kalbensteinberg – Weißenburg a. S. (Stadtführung, Römerbad) „Steinerne Rinne“ am Hahnenkamm – Heidenheim a. Hahnenkamm (Kloster).

29. September 1994 Besichtigung der römischen Ausgrabungen 1994 in Sontheim a. d. Brenz (Führung durch Frau Dr. Gabriele Seitz, Freiburg i. B., Ende der Grabungen in Sontheim).

24. März 1995 Besuch der Sonderausstellung „Das Fürstinnengrab von Vix, Eine Keltenfürstin aus Frankreich besucht Deutschland“ im Kelten-Museum Hochdorf. Anschließend Besichtigung der Fachwerkstadt Markgröningen.

19. September 1995 Ganztagesexkursion nach Hohenlohe: Kloster Schöntal – Jagsthausen (Götz von Berlichingen) – Burg Krautheim – Bartenstein (Residenzschloß) Unterreggenbach (Kirche, Krypta) – Langenburg-Bächlingen (Chorfresken).

9. September 1995 Besuch der Ausstellung über die alamannischen Grabungsfunde von Lauchheim auf der Kapfenburg „Fürst und Bauer – Heide und Christ“ Besichtigung der Kapfenburg.

Das Jahrbuch 1993/94 wurde am 22. November 1994 öffentlich vorgestellt. Das Jahrbuch 1995/96 wird als 6. Band der Reihe publiziert. Die Schriftleitung hatte Dr. Helmut Weimert.